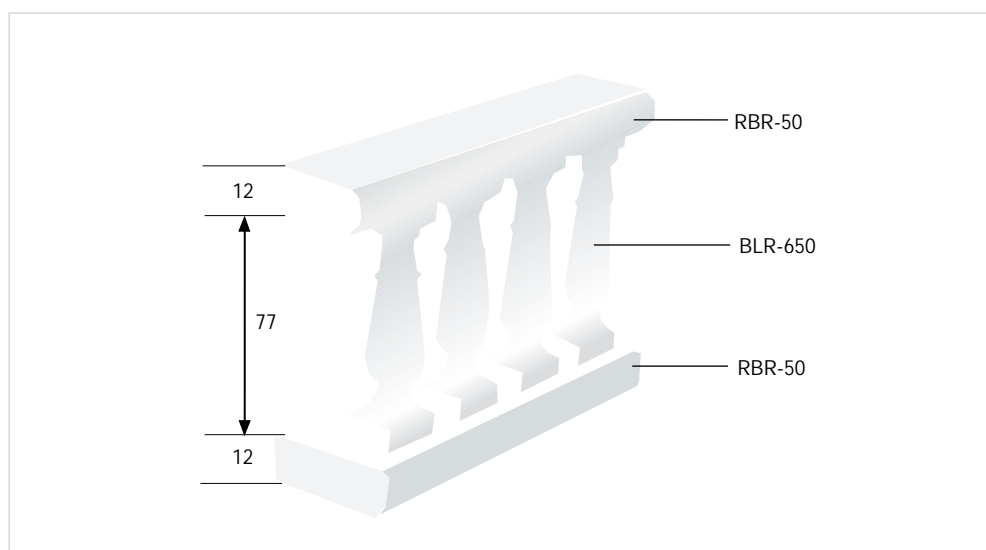


Balustraden Serie-650, 650 TOP und 770. Treppe. Runder Balkon.

• Abgrenzungen mit Balustraden:

Die Serien 650, 650 TOP und 770 erlauben das Bauen von höheren Balustraden, was die Sicherheit von Abgrenzungen und Geländern erhöht. Bei beiden Serien wird auf die gleiche Weise vorgegangen. Der einzige Unterschied besteht darin, dass der klassische Pfeiler



PBR-770 im unteren Teil ergänzt werden muss und oben mit dem adäquaten Sims bedeckt werden muss: CBR-300N für klassische Pfeiler inmitten einer Abgrenzung, CBR-300A für Pfeiler in einem Winkel und CBR-300U für Schlusspfeiler.

- Klassischer Pfeiler, gebildet aus vier Elementen vom Typ PBR-770.
- Pfeilerabdeckung: CBR-300 N, CBR-300 A, CBR-300 U, CBR-300 S, je nachdem ob es sich um eine Schluss-, Winkel- oder Mittelsäule handelt. Bei den Balustraden der Serie 770 ist eine zusätzliche Pfeilerabdeckung CBR-300 N, A oder U als Sockel zu verwenden, damit die erwünschte Bündigkeit mit dem Handlauf der Balustrade erreicht wird.
- Abdeckung RBR-50, die sowohl als Sockel als auch als Handlauf dienen kann.
- Keil CBLR-2, der die runde Balustrade beim Bau von Treppengeländern oder bei Abgrenzungen mit Gefälle unterstützt.

- RBR-5 ist ein 5 cm großes Teil, das die Abdeckung RBR-50 am klassischen Pfeiler ersetzt, um das Zurechtschneiden mit dem Winkelschleifer zu ersparen.
- Stifte: Ref.: ARBR-50. Sie werden für das Anbringen der Abdeckungen RBR-50 benötigt. Länge: 55 mm. Durchmesser: 8 mm.

Empfohlene Produkte:

- Klebemörtel "COLA-SAS": Gebrauchsfertiges Produkt. Es muss nur noch Wasser hinzugefügt werden. Verbrauch: Ca. 1-1,5 Kg pro Meter Balustrade. Farbe: Ist nur in weißer Farbe erhältlich.

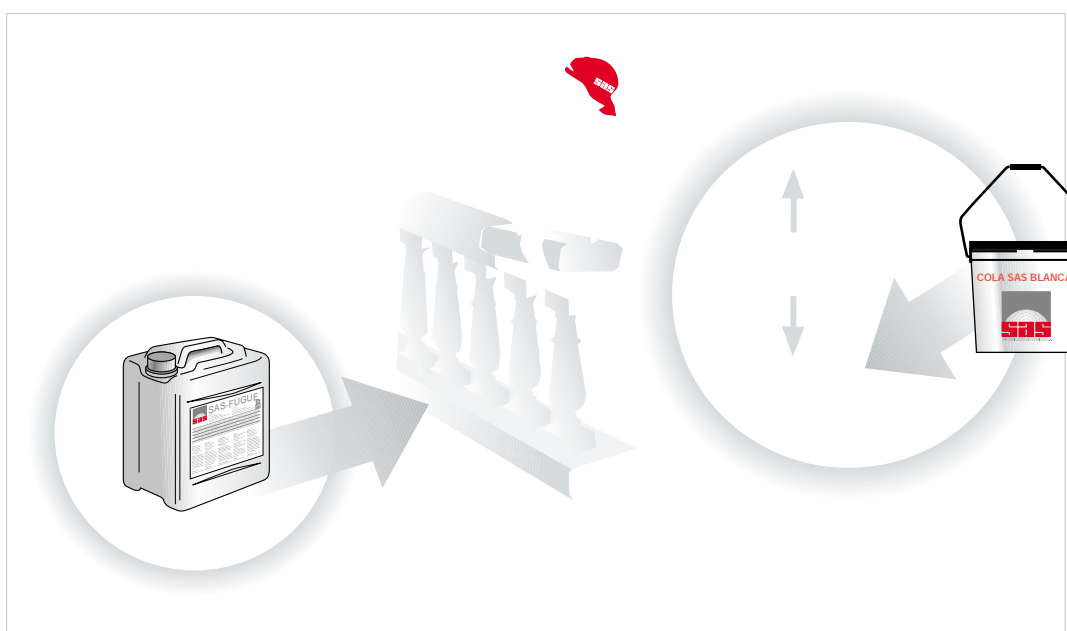
- Für die Füllung des klassischen Pfeilers empfehlen wir grauen Mörtel Typ A.
- Oberflächen-Imprägnierung SAS-FUGUE: Für einen zusätzlichen Schutz nach dem Einbau.

Arbeitsvorbereitung:

- Es muss ein allgemeines Schema für die Abgrenzung erstellt werden. Für Zäune, die länger als 2 m sind empfehlen wir, das Fundament mit Stahlstäben zu bewehren.
- Die Distanz zwischen den Pfeilern darf nicht größer als 5 m sein.
- 4,5 bis 5 Balustraden pro Meter einbauen.

Benötigtes Material:

- Jedwedes Balustraden-Modell der Serien 650, 650 TOP und 770.



RICHTLINIEN FÜR DIE VERARBEITUNG

Verlegen:

1. Die Teile, aus denen sich der KLASSISCHE PFEILER zusammensetzt, werden nass verarbeitet. Mit Hilfe des Justierrahmens OUPBR den KLASSISCHEN PFEILER aus vier Einheiten des Modells PBR-770 zusammenbauen. Die Markierung SAS im Inneren der Teile muss jeweils oben sein. Es empfiehlt sich, einen KLASSISCHEN PFEILER spätestens

Stifte vom Typ ARBR-50 verwenden.

6. Dann die ABDECKUNGEN für KLASSISCHE PFEILER Modell CBR-300 A (für Pfeiler mit Winkel), CBR-300 N (für fortlaufende Pfeiler) oder CBR-300 U (für Schlusspfeiler) aufsetzen. Die ABDECKUNGEN, die als Handlauf dienen, werden durchbohrt und auf die Balustraden aufgesetzt, an denen vorher die Stifte ARBR-50 angebracht wurden. Die Abdeckungen vom Typ RBR-50 müssen untereinander verbunden werden. Als Verbindung dienen die STIFTE vom Typ ARBR-50 und der Klebemörtel COLA-SAS. RBR-5 ist ein Teil, das die Abdeckung RBR-50 beim Verbinden mit dem KLASSISCHEN PFEILER ersetzt, um das Zuschneiden mit dem Winkelschleifer zu ersparen.

7. Wenn die Balustrade vollständig errichtet ist, alle Fugen mit COLA-SAS verfugen. Nach 4 oder 5 Stunden die Fugen mit einer Bürste und einem feuchten Lappen reinigen. Wir empfehlen das Abkleben mit Klebeband auf beiden Seiten der Fugen, um das Verschmutzen der Teile zu verhindern.

• Vorsichtsmaßnahmen:

Ein Schema vor Beginn der Arbeiten anfertigen.
Den Bau der Balustraden an Tagen mit Frost oder großer Hitze vermeiden. Alle Teile nach 8 Stunden und dann wiederholt während zwei Tagen benetzen. Nach einer Woche können die Teile mit unserer farblosen Imprägnierung SAS-FUGUE gestrichen werden, um einen zusätzlichen Schutz zu erreichen.

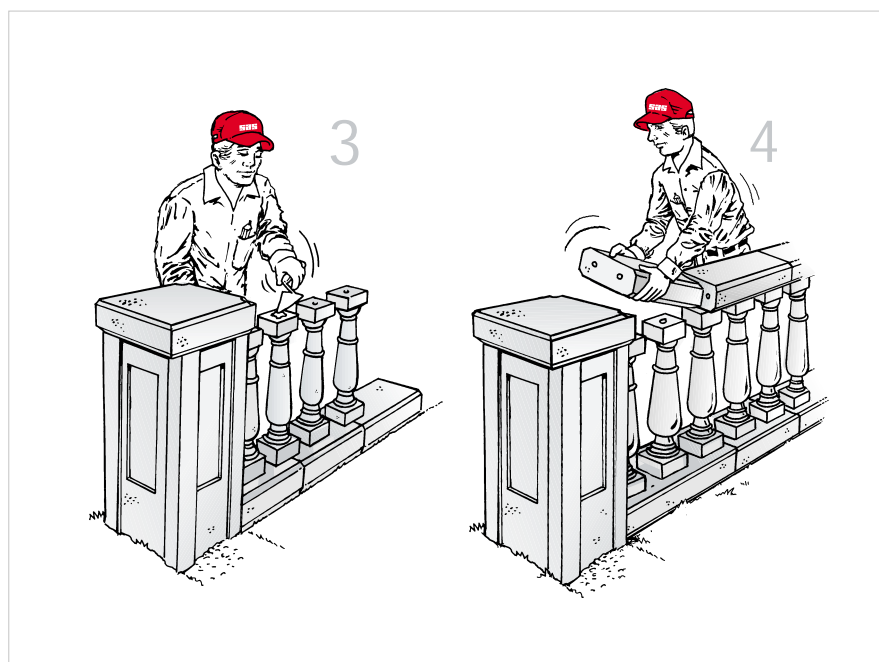
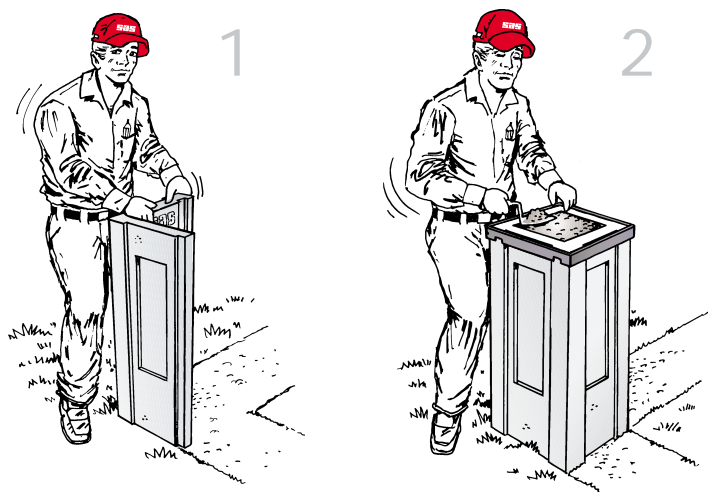
alle 5 m zu setzen. Anmerkung: Bei Balustraden der Serie 770 ist eine Pfeilerabdeckung CBR-300 N, A oder U als Untergrund für den klassischen Pfeiler erforderlich, damit eine Bündigkeit mit dem Handlauf erreicht wird.

2. Den KLASSISCHEN PFEILER mit Mörtel vom Typ M-40 füllen. Wenn der Mörtel nach außen quillt, mit einem Schlauch abspritzen oder mit sauberem Wasser abwaschen, solange er noch weich ist.

3. Anschließend den Sockel mit den Abdeckungen RBR-50 bauen. Mit Wasserwaage nivellieren. Im vorgesehenen Abstand einen weiteren KLASSISCHEN PFEILER aufbauen.

4. Zwischen den KLASSISCHEN PFEILER die entsprechenden Balustraden verteilen. Wir empfehlen ein Minimum von 4,5 Teilen pro Meter. Die Balustraden mit Hilfe des Klebemörtels COLA-SAS auf den Sockel setzen.

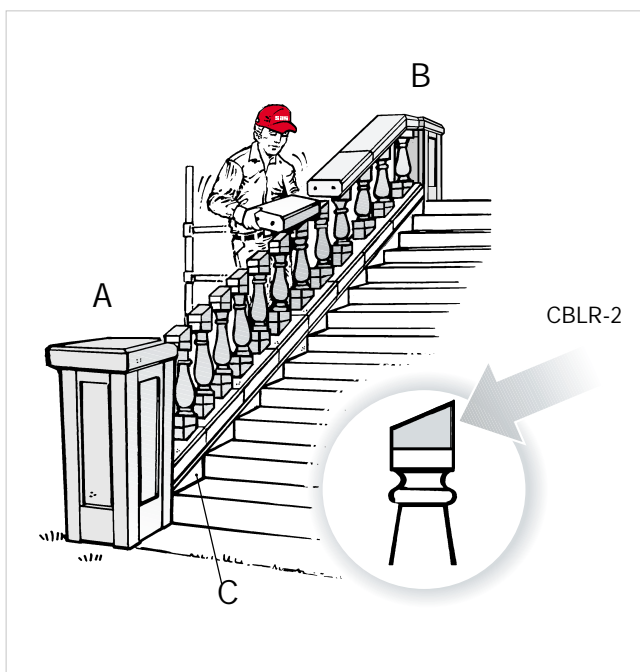
5. Die Abdeckungen RBR-50, die als Handlauf dienen werden, am Sockel anhalten und die Löcher markieren, die zum Verbinden der Balustraden dienen werden. Hierzu die



• Treppen:

Bau eines Treppengeländers der Serie-650 und 650 TOP:

1. Zuerst wird der oberste, klassische Pfeiler (B) an die Seite der letzten Stufe gesetzt. Wenn die Höhe der Etage mehr als 2 Meter beträgt, muss er armiert werden.
2. Dann wird die Abdeckung RBR-50 angebracht, die als Sockel dient. Sie wird am Scheitelpunkt der Stufen angebracht, und der



3. Die Abdeckungen werden durch das Auffüllen der Löcher mit COLA-SAS miteinander verbunden, und zwar so, dass der Stift (ARBR-50) vollständig bedeckt ist.
4. Dann verteilt man die Balustraden, die verlegt werden sollen, längs der Treppe. Die Keile werden auf den Abdeckungen RBR-50, die als Sockel dienen, mit Klebemörtel befestigt.
5. Nach dem Befestigen der Keile auf der Abdeckung (mindestens 3 Stunden warten) werden die Balustraden auf die Keile aufgesetzt.
6. Danach werden die oberen Keile auf die Kapitelle der Balustraden aufgesetzt.
7. Den KLASSISCHEN PFEILER (A) aufbauen. Wenn nötig, diesen armieren.
8. Die Abdeckung für den klassischen Pfeiler A anbringen.
9. Wenn alle Keile und Balustraden gut befestigt sind, die obere Abdeckung RBR-50 aufsetzen und mit der klassischen Pfeilerabdeckung verbinden.

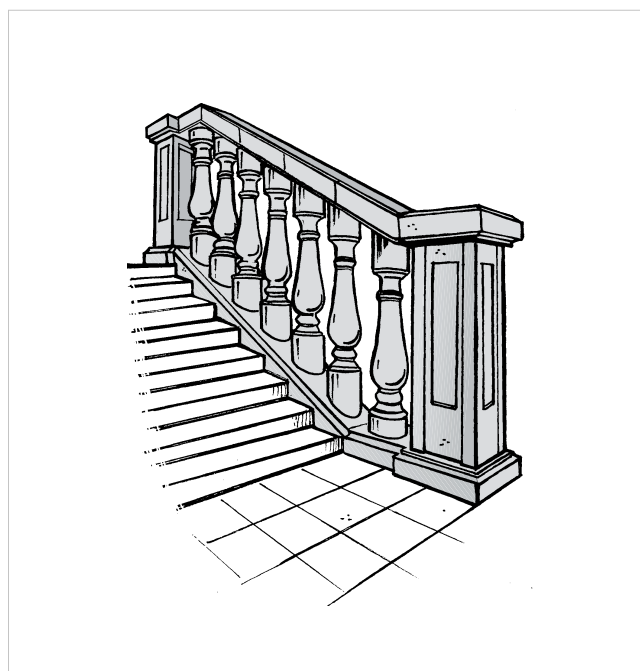
Bau eines Treppengeländers der Serie 770:

Für den Bau eines Treppengeländers der Serie 770 muss eine klassische Pfeilerabdeckung als Sockel für den klassischen Pfeiler gesetzt werden. Dann wird wie bei der Serie 650 vorgegangen.

Es kann auch sein, dass die Balustraden des Geländers direkt auf die Stufen der Treppe aufgesetzt werden und somit keine unteren Keile nötig sind. In diesem Fall werden die Balustraden auf den Stufen befestigt und die oberen Keile auf die Kapitelle gesetzt. Wenn alle Keile und Balustraden gut befestigt sind, die obere Abdeckung RBR-50 aufsetzen und mit der klassischen Pfeilerabdeckung verbinden.

• Vorsichtsmaßnahmen:

- Vor Beginn der Arbeit ein Schema anfertigen.
- Die Keile sind geeignet für Treppen zwischen 25° und 35° Neigung. Die Anpassung an die Neigung der Treppe erfolgt über die Fugen.
- Nicht an Tagen mit Frost oder großer Hitze verlegen.
- Für das Armieren Bewehrungsseisen mit 10-12 mm Durchmesser benutzen.
- Die klassischen Pfeiler nach 8 Stunden benetzen.
- Nach einer Woche und nach der vollständigen Trocknung des Geländers alle Teile mit der farblosen Imprägnierung SAS-FUGUE streichen.
- Konsultieren Sie unsere Richtlinien für den Bau von runden Balustraden und Zubehörteilen.



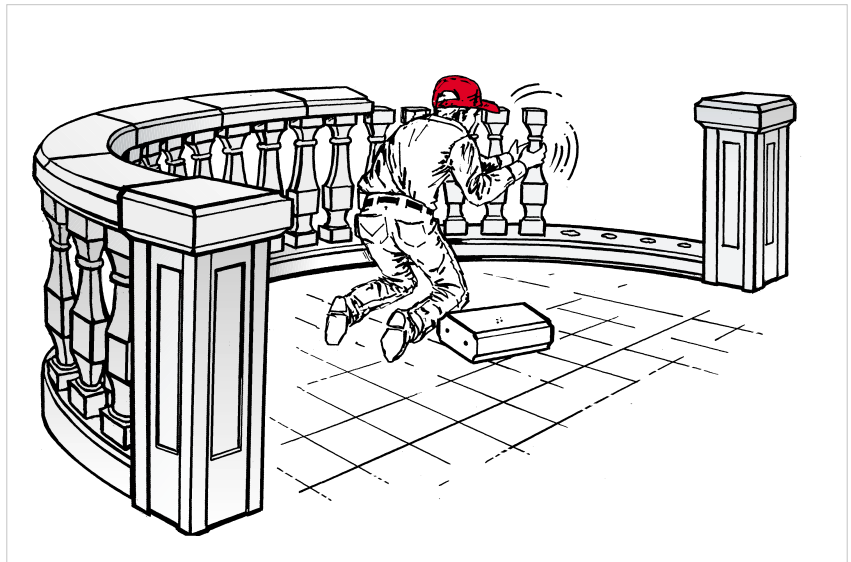
• Runder Balkon:

Bau eines runden Balkons mit den Serien 650, 650 TOP und 770:

- Unsere runden Abdeckungen RBR-25-R, RBR-100-R und RBR-300-R bilden einen inneren Umfang von jeweils 50, 100 und 300 cm. Durch Variationen bei den Spielräumen der Fugen kann man kleinere und größere Umfänge erzielen.
- Man beginnt mit dem Setzen der unteren, runden Abdeckung (RBR-25-R, RBR-100-R oder RBR-300-R), die als Sockel dient. Die Abdeckungen werden miteinander durch das Auffüllen der Löcher mit COLA-SAS verbunden, und zwar so, dass der Stift (ARBR-50) vollständig bedeckt ist.
- Um den gewünschten Umfang zu erreichen, werden die Teile zurechtgeschnitten oder die Fugen etwas erweitert.
- Klassischen Pfeiler aufgebaut.
- Zwischen den Pfeilern werden die Balustraden verteilt (mindestens 4,5 Stück pro lfd. Meter).
- Wenn die Balustraden am Sockel befestigt sind, die obere Abdeckung, die mit dem Klassischen Pfeiler verbunden wird, anbringen.
- Die Abdeckungen werden mit Klebemörtel verbunden, und zwar so, dass die Stifte vollkommen bedeckt sind.

• Vorsichtsmaßnahmen:

- Vor Beginn der Arbeit ein Schema anfertigen.
- Nicht an Tagen mit Frost oder großer Hitze verlegen.
- Für das Armieren der Klassischen Pfeiler Bewehrungsseisen mit 10-12 mm Durchmesser benutzen.



- Die Klassischen Pfeiler nach 8 Stunden benetzen.
- Nach einer Woche und der vollständigen Trocknung der Abgrenzung alle Teile mit der farblosen Imprägnierung SAS-FUGUE streichen.
- Konsultieren Sie unsere Richtlinien für den Bau von Balustraden und Zubehörteilen.

